



Pressemitteilung

Nr. 98 / 25. Juli 2022

Klang-Reise, die verbindet: 44. Chorsingwoche für Kirchenmusik in Puchberg

Von 24. bis 29. Juli 2022 lassen 80 Sangesfreudige im Bildungshaus Schloss Puchberg in Wels bei der 44. Chorsingwoche für Kirchenmusik ihre Stimmen erklingen. Einstudiert werden Werke der Chorliteratur vom Barock bis zur Gegenwart. Das Ergebnis ist bei drei Veranstaltungen am 25., 27. und 29. Juli zu hören. Das Abschlusskonzert am Freitag, 29. Juli um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Wels-St. Josef / Pernaue steht ganz im Zeichen des Friedens.

80 Sänger:innen studieren derzeit bei der 44. Chorsingwoche für Kirchenmusik im Bildungshaus Schloss Puchberg in Wels unterschiedlichste Werke geistlicher Chormusik ein. Der Bogen spannt sich dabei von der Barockzeit bis hin zum Neuen Geistlichen Lied. Musiziert wird im Gesamtchor (Plenum) und in zwei Seminarchören. Die Workshops „Ensemble“ für anspruchsvolle Chorliteratur, „Crashkurs Chorleitung“ und „Rhythmus-Workshop“ ergänzen das vielfältige Programm.

Hauptwerke, die im Gesamtchor erarbeitet werden, sind heuer u. a. die „Missa in tempore belli“ („Paukenmesse“) von Joseph Haydn, „Verleih uns Frieden“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy in der Fassung für Chor und Orgel sowie vierstimmige Chorwerke von der Renaissance bis zur Gegenwart.

Der Gesamtchor, die Seminare und Workshops werden von MMag. Andreas Peterl, MMag.^a Marina Schacherl und Mag. Johann Baumgartner geleitet. Andreas Peterl ist Leiter des Referates für Kirchenmusik der Diözese Linz, designierter Domkapellmeister (Peterl folgt im September in dieser Funktion Josef Habringer nach), Lehrer am Konservatorium für Kirchenmusik der Diözese Linz und Leiter des Wiener Motettenchors. Marina Schacherl ist Referentin für Kirchenmusik, Konzertorganistin, Kirchenmusikerin und Leiterin des Chores VOCAMUS. Johann Baumgartner unterrichtet am Bundesgymnasium Ramsauerstraße in Linz und leitet den Upper Austrian Gospel Choir und das Ensemble b.choired.

Für die Pflege der Stimme stehen den Teilnehmer:innen die Stimmbildner:innen Judith Graf, Michael Nowak, Irene Wallner und Lothar Burtscher zur Verfügung. Am Klavier unterstützen als Korrepetitorinnen Cornelia Lueger und Theresa Zöpfel.

Singen für den Frieden

Organisiert wird die 44. Chorsingwoche für Kirchenmusik vom Referat für Kirchenmusik der Diözese Linz. Deren Leiter, Andreas Peterl, ist glücklich, auch heuer wieder mit so vielen begeisterten Sänger:innen musizieren zu dürfen. Peterl über die Chorsingwoche für Kirchenmusik: „Diese Woche ist eine Möglichkeit, Motivation und Kraft zu tanken für die vielfältigen kirchenmusikalischen Aufgaben in der eigenen Pfarre im Laufe des Jahres. Zwei Ziele stehen dabei im Mittelpunkt: Die Sänger:innen und Chorleiter:innen können einerseits einmal ein Werk in einer großen Gruppe singen, das sie daheim nicht singen können, und lernen andererseits neue Chorliteratur kennen, die sie auch in ihren eigenen Chören ausprobieren können.“ Auch für ihn persönlich ist diese Woche

„kontrollierte Überdosis Chorsingen“, wie Peterl sie schmunzelnd nennt, etwas ganz Besonderes: „So eine Woche lässt einen aus dem Alltag in eine ganz besondere Atmosphäre abtauchen, man wird dabei auch musikalisch gefordert und gefördert.“

Bei den Werken, die im Gesamtchor einstudiert und beim Abschlusskonzert am 29. Juli um 19.30 Uhr in der Pfarre Wels-St. Josef (Wels-Pernau) zu Gehör gebracht werden, steht heuer nicht umsonst das Thema Frieden im Mittelpunkt: „Dona nobis pacem – gib uns Frieden: So lautet unsere musikalische Bitte, die sich wie ein roter Faden durch die Kompositionen im Gesamtchor zieht. Musik verbindet Menschen über Kulturen, Sprachen, Religionen und Landesgrenzen hinweg. Gerade in Zeiten, in denen der Krieg so nahegekommen ist, möchten wir mit unserer Musik ein Zeichen für Frieden, Solidarität und Verbundenheit setzen“, betont Peterl.

Chormusik-Genuss im Schlosshof von Puchberg und in Wels-Pernau

Im Rahmen der Chorsingwoche für Kirchenmusik gibt es drei besondere Konzertabende: Am **Montag, 25. Juli findet um 19.00 Uhr im Schlosshof von Schloss Puchberg in Wels ein „Singen mit Aussicht“ statt – ein offenes Singen** mit Liedern vom Volkslied bis zum Popsong. Gäste sind herzlich willkommen! Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Chorverband OÖ und den OÖNachrichten statt.

Am **Mittwoch, 27. Juli wird um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche Wels-St. Josef/Pernau ein „Evensong“ gestaltet, ein musikalisches Abendlob in englischer Chortradition.**

Den Abschluss der Woche bildet am **Freitag, 29. Juli um 19.30 Uhr ein Chorkonzert in der Pfarrkirche Wels-St. Josef/Pernau mit dem Titel „Dona nobis pacem“**. Der Chor der Chorsingwoche für Kirchenmusik 2022 singt unter der Leitung von Andreas Peterl, Marina Schacherl und Johann Baumgartner die „Missa in tempore belli“ („Paukenmesse“) von Joseph Haydn, „Verleih uns Frieden“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy in der Fassung für Chor und Orgel sowie vierstimmige Chorwerke von der Renaissance bis zur Gegenwart.

Seit über 40 Jahren Vielfalt im Ein-Klang

Was 1978 als Sommerchorleitungskurs unter der Leitung von Anton Reinthaler begann, wandelte sich bald zu einer Kirchenmusik-Singwoche, die zunächst in Linz (Katholische Hochschulgemeinde, Bischöfliches Gymnasium Petrinum) stattfand, bald aber ins Bildungshaus Schloss Puchberg verlegt wurde. In über 40 Jahren ließen insgesamt etwa 4.000 Sangesfreudige bei dieser Sommerwoche ihre Stimmen erklingen. Einstudiert wurden bedeutende Werke der Kirchenmusik wie das Brahms-Requiem, das Fauré-Requiem, Beethovens C-Dur-Messe, die Cäcilienmesse von Charles Gounod, Joseph Haydns Theresienmesse und Harmoniemesse; Mendelssohn-Bartholdys Psalm 42 „Wie der Hirsch schreit“ und Psalm 98 „Kommet herzu“ oder Mozarts Krönungsmesse. Bei den Konzerten der Chorwoche wurden dem Publikum auch immer wieder Uraufführungen geboten, u. a. von Werken von Anton Reinthaler, Wolfgang Reisinger und Gerhard Schacherl.

Umfassende Unterstützung für Kirchenmusik-Begeisterte

Organisiert wird die Chorsingwoche für Kirchenmusik vom Referat für Kirchenmusik der Diözese Linz. Aufgabe des Referats ist es, die rund 500 Kirchenchöre, etwa 100 Jugendchöre und etliche Kinderchöre, Chorleiter:innen, Chorsänger:innen, Kantor:innen und nicht zuletzt Organist:innen zu begleiten und zu unterstützen: durch Beratung bei konkreten Fragen und Anliegen und Fortbildungsveranstaltungen (z. B. Kantorenseminare, Chorliteraturabende, Orgelseminare, Schnupperkurse für Chorleitung und Orgel). Höhepunkte sind sicherlich die Chorsingwoche für Kirchenmusik im Bildungshaus Schloss Puchberg und die Diözesanen Sommerorgelkurse im Stift Schlierbach im August mit heuer über 50 Teilnehmer:innen, davon 18 im Jugendlichen-Kurs (für Jugendliche bis 16 Jahre). Das Referat für Kirchenmusik arbeitet intensiv mit anderen Einrichtungen zusammen, etwa mit dem Konservatorium für Kirchenmusik, den Kolleg:innen der Katholischen

Jugend, der evangelischen Diözesankantorin Franziska Riccabona, mit dem Oö. Landesmusikschulwerk, der Oö. Vokalakademie und dem Oö. Chorverband.

Terminavis: Orgelkonzerte im Rahmen der Sommerorgelkurse 2022

Sonntag, 7.8.2022, 20.00 Uhr, Pfarrkirche Nußbach

Werke von J. Brahms, J. S. Bach, B. Mernier, G. Muffat u. a.

Valeria Lanner, Orgel

Sonntag, 14.8.2022, 20.00 Uhr, Pfarrkirche Magdalenaberg

Werke von J. Pachelbel, J. S. und C. Ph. E. Bach, W. A. Mozart u. a.

Brigitte Guttenbrunner, Sopran

Wolfgang Mitterschiffthaler, Orgel

Sonntag, 21.8.2022, 20.00 Uhr, Pfarrkirche Adlwang

Werke von G. Muffat, J. C. Kerll, J. J. Froberger u. a.

Marina Schacherl, Orgel

Freitag, 26.8.2022, 16.00 Uhr, Pfarrkirche Bad Hall

Musikalischer Abschluss der Teilnehmer:innen des Sommerorgelkurses für Organist:innen in der Praxis

<https://www.dioezese-linz.at/kirchenmusik>

Foto: honorarfrei (Buchegger)

In der Pfarrkirche St. Josef in Wels-Pernau findet das Abschlusskonzert der Chorsingwoche statt.

Folder mit Infos zur 44. Chorsingwoche für Kirchenmusik anbei